

# MTU **e**report

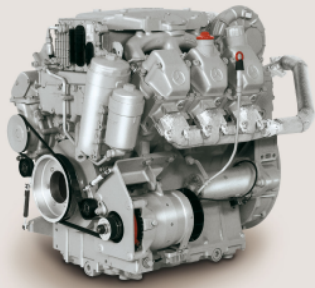
Das eMagazin der Marken MTU und MTU Onsite Energy | Ausgabe Juni 2010



Auf der Power-Gen 2010 dient das Olympiastadion „Bird's Nest“ in Peking (China) als primäres Bildmotiv am MTU Onsite Energy-Stand in Halle F, Stand 30.

## Neues Beratungskonzept auf der Power-Gen Europe

„Einzigartige Anforderungen verdienen einzigartige Lösungen“: Unter diesem Motto präsentiert sich MTU Onsite Energy vom 8. bis 10. Juni auf der Power-Gen Europe in Amsterdam. Um den Besuchern die umfangreiche Expertise für maßgeschneiderte Lösungen zur dezentralen Energieversorgung zu zeigen, legt MTU Onsite Energy auf der Messe für Energietechnik und -wirtschaft den Fokus noch stärker auf individuelle Beratung. Experten informieren in persönlichen Gesprächen, wie Systemlösungen basierend auf verschiedenen Kerntechnologien effizient eingesetzt werden können, um zeit- und ortsunabhängig Strom, Wärme und Kälte zu erzeugen. Die Beratungsschwerpunkte: Notstromaggregate für sicherheitskritische Anwendungen, Diesel-Containeraggregate (Power Station Units), Gasblockheizkraftwerke, Gasturbinensysteme und Brennstoffzellensysteme. (eb)



Der 6V-Motor der Baureihe 199 ist eines der Exponate auf der Eurosatory.

## MTU präsentiert Motoren-Portfolio auf der Eurosatory 2010

Vom 14. bis 18. Juni öffnet in Paris die Eurosatory ihre Pforten. Auf der größten internationalen Fachmesse im Bereich Verteidigung und Sicherheit präsentiert MTU die aktuelle Generation von Antriebslösungen für Militärfahrzeuge. Die Anforderungen sind hier besonders hoch: Unterschiedlichstes Terrain und Temperaturen, die von tropischer Hitze bis zu arktischer Kälte reichen, müssen von den Fahrzeugen gleichermaßen bewältigt werden. Mit einem Leistungsbereich von 50 bis 2.010 Kilowatt kommen MTU-Motoren in leichten bis schweren Fahrzeugen zum Einsatz. Auf der Eurosatory wird neben Exponaten der Motorbaureihen 106, 199 und 890 auch ein „Europowerpack“ zu sehen sein, das alle Einzelkomponenten des Antriebs in einer kompakten Antriebseinheit integriert. (eb)



Der „Porsche“ für das Wasser – mit MTU-Motoren und MTU-Schiffsautomation an Bord

## Porsche-Design trifft MTU-Technik

Schon lange sind Porsche-Autos auf den Straßen unterwegs – bald kommt die erste Porsche-Yacht auf das Wasser. „Wir bringen die Besten auf dem jeweiligen Gebiet zusammen: Porsche-Design mit seiner einzigartigen Formensprache, die schwedische Werft Kockums mit ihrer hohen Funktionssicherheit und die bewährte Stärke von MTU-Motoren“, berichtet M.A. Zaman, Präsident und Geschäftsführer des Yachtherstellers Royal Falcon Fleet aus Singapur. Im zweiten Quartal 2011 wird der Motorkatamaran vom Stapel laufen. Angetrieben wird der bis zu 35 Knoten schnelle Katamaran aus Aluminium von zwei MTU-Motoren des Typs 16V 4000 M93L mit einer Leistung von je 3.440 Kilowatt. Kupplungsarrangement und Getriebe sind im MTU-Lieferumfang enthalten. Die Antriebssteuerung und -überwachung ermöglicht die MTU-Schiffsautomation BlueVision. (aka)



Der National Security Cutter „Waesche“ ist mit MTU-Antriebssystem einsatzbereit.

## Zweiter National Security Cutter auf See

Der zweite von acht „National Security Cuttern“ der neuen Klasse von technologisch fortgeschrittenen Multimissions-Schiffen der US-Küstenwache, „Waesche“, ist in Dienst. Sein Heimathafen wird Alameda, Kalifornien, sein. Bereits an den Küsten unterwegs ist die „Bertholf“. MTU liefert bei den vier bisher von der US-Küstenwache beauftragten Schiffen als Systemanbieter komplette Antriebslösungen. Diese umfassen ein kombiniertes Antriebssystem: jeweils zwei Motoren des Typs 20V 1163 mit einer Leistung von 7.400 Kilowatt und eine GE-Gasturbine des Typs LM2500 mit einer Leistung von 22.000 Kilowatt. Das Schiff erreicht damit eine Höchstgeschwindigkeit von 28 Knoten. Hinzu kommen das MTU-Antriebssteuerungs- und Überwachungssystem, zwei Untersetzungsgetriebe, ein Verteilergetriebe und zwei Verstell-Propeller. (aka)



**Das Kernkraftwerk Isar 1 erhält neue Notstromaggregate von MTU mit rund 10.000 kVA Leistung.**

## Neue Notstromaggregate für Kernkraftwerk Isar 1

MTU Friedrichshafen hat von der E.ON Kernkraft GmbH den Zuschlag für die Lieferung von zwei Notstromsystemen im Wert von rund elf Millionen Euro erhalten. Die beiden Aggregate der Marke MTU Onsite Energy liefert MTU Ende 2011 und Anfang 2012 an das bayerische Kernkraftwerk Isar 1. Ab Mitte 2012 sollen die beiden neuen Notstromsysteme ihre ebenfalls von MTU stammenden Vorgängermodelle ersetzen. Die Aggregate basieren auf MTU-Motoren der Typen 12V 956 TB33 und 16V 956 TB33 mit Leistungen von 4.300 kVA bzw. 5.730 kVA, was in etwa dem Energieverbrauch einer deutschen Kleinstadt mit rund 10.000 Einwohnern entspricht. Spätestens zehn Sekunden nach dem Start erreichen die Notstromaggregate ihre Betriebsdrehzahl und können bei einem Ausfall des öffentlichen Netzes die Stromversorgung des Kernkraftwerks Isar 1 komplett übernehmen. (mgu)



**Mobile Stromaggregate mit MTU-Motoren der Baureihe 4000 versorgen eine Goldmine im Ernstfall mit Energie.**

## Aggregate im Goldrausch

Der Goldpreis erreicht astronomische Höhen. Aufgeschreckt durch die Euro-Krise und verunsichert durch die Debatten um einen Wertverlust des Geldes flüchten immer mehr Anleger in Gold. Vier 20-Zylinder-MTU-Motoren der Baureihe 4000 sorgen in der Goldmine des Betreibers und Eigners Harmony Gold auf 1.300 Metern Höhe im südafrikanischen Welkom dafür, dass auch beim Ausfall des öffentlichen Stromnetzes der Goldabbau nicht aufhört. Als mobile Notstromaggregate sichern sie beispielsweise die Funktion der Belüftungsanlagen und die Beleuchtung in der Mine ab. Jeder Motor hat eine mechanische Leistung von 2.850 Kilowatt. Zusammen können die Motoren im Falle des Falles die Mine mit 11,5 Megawatt versorgen. (ld)



**Neue Schlepperboote mit MTU-Antrieben ergänzen die Flotte von Boston Towing & Transportation.**

## Schlepper mit MTU-Antrieb

Zwei neue Schlepper mit MTU-Antrieb ergänzen die Flotte von Boston Towing & Transportation (BT&T), einem Unternehmen der Firma Reinauer Transportation (Staten Island, NY): Die ABS-klassifizierte, 39 Meter lange Independence und die 30 Meter lange Justice unterstützen im Hafen von Boston Flüssiggastanker. Beide besitzen je zwei Motoren vom Typ 16V 4000, die 3.970 Kilowatt an die verstellbaren Z-Antriebe abgeben. Sie sind zugleich Feuerlöschboote der Klasse 1 mit Pumpen, die von den Hauptmotoren angetrieben werden. Bill Skinner, Marine Superintendent bei BT&T sagt: „Wir haben MTU-Motoren für diese zwei neuen Schlepper aus mehreren Gründen gewählt, darunter ihre reduzierten Emissionswerte. Die Leerlaufzeiten auf Schleppern sind lang und ein Hightech-Motor wie der von MTU schneidet in dieser Umgebung gut ab. Zudem laufen die Motoren ruhig, was stets eine willkommene Eigenschaft an Bord eines jeden Arbeitsboots ist.“ (jr)



**Eine Lokomotive in Thailand beim Lasttest nach erfolgreicher Remotorisierung mit MTU-Motoren.**

## Remotorisierung in Thailand

Die staatliche Eisenbahngesellschaft State Railways of Thailand (SRT) ließ im Zeitraum von einhalb Jahren von MTU fünf Alstom-Lokomotiven mit 16V 4000 R41 R -Motoren in Bangkok remotorisieren. „Reduzierter Kraftstoffverbrauch, erhöhte Verfügbarkeit und verkürzte Reisezeiten sprachen für MTU“, so James Lee, MTU Asia. Die Baureihe 4000 bietet leistungsstarke und wirtschaftliche Motoren von 850 bis 3.000 Kilowatt Leistung und deckt den Leistungsbedarf von Rangier-, Mehrzweck- und Streckenlokomotiven. Eine Remotorisierung verlängert die Lebensdauer der Lokomotive um bis zu einem ganzen Lebenszyklus - für durchschnittlich 60 Prozent des Preises einer Neulok. Der Auftrag für die thailändische Staatsbahn gilt als Marktöffner im asiatischen Raum, denn es stehen auch in Vietnam oder Indonesien weitere Remotorisierungen von älteren Bahnen an. (aka)

### Impressum

**Herausgeber** Tognum AG, 88040 Friedrichshafen, [www.tognum.com](http://www.tognum.com)

**Vorstand** Volker Heuer (Vorsitzender), Christof von Branconi, Rainer Breidenbach, Joachim Coers, Dr. Ulrich Dohle **Kontakt** Lucie Dammann (ld), [lucie.dammann@tognum.com](mailto:lucie.dammann@tognum.com), Tel.: +49 7541 90-2974

**Journalistenanfragen** Mirko Gutemann (mgu), [mirko.gutemann@tognum.com](mailto:mirko.gutemann@tognum.com), Tel.: +49 7541 90-4741 **Redaktion** Wolfgang Boller (wob), Elke Brown (eb), Anika Kannler (aka), Jen Riley (jr) **Registergericht** Ulm HRB 721 056 **Ust. Ident.Nr.** DE 253916018

➔ MTU e report abonnieren

➔ MTU e report abbestellen



Power. Passion. Partnership.